

DFD

MAGAZINE



ART

*Galerien & Designer
bei strike a pose*

FASHION

*Neue Stores
& Trends*

DAY & NIGHT

*Unsere Düsseldorfer
Lieblingsadressen*

01

DÜSSELDORF FASHION DAYS // 21. – 28.07.2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem vergangenen Sommer begrüßt Düsseldorf die Händler:innen zum Ordern ihrer neuesten Modetrends unter der Dachmarke Düsseldorf Fashion Days. Kurz DFD genannt, bündeln sie das Ordergeschäft am Modestandort Düsseldorf. Sie stehen zudem für eine Marke, die den gesamten Standort und alle Beteiligten das ganze Modejahr hindurch begleitet und somit dazu einlädt, auch weitere Akteur:innen mit ihren Veranstaltungen einzubinden.

Dadurch entstand die Idee, der Orderwoche einen Festivalcharakter zu verleihen und sie zusätzlich für den Handel und die Endkonsument:innen zu öffnen. Erstmals werden in diesem Juli Handel, Gastronomie, Kultur und Kreativwirtschaft in die Ordertage einbezogen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt und der Branchenverein Fashion Net Düsseldorf möchten

” ERSTMALS WERDEN IN DIESEM JULI HANDEL, GASTRONOMIE, KULTUR UND KREATIVWIRTSCHAFT IN DIE ORDERTAGE EINBEZOGEN.

damit Düsseldorf als wichtige Modestadt Deutschlands positionieren und weiter stärken – und nicht zuletzt Ihnen ein individuelles und emotionales Einkaufsereignis bieten.

Die Stadt legt während der Düsseldorf Fashion Days ein hohes Maß an Leidenschaft und Erlebnis an den Tag: in den Showrooms und auf den Modemessen, in den unzähligen Shops in der Innenstadt und in den Stadtteilen sowie in den Museen und Galerien. Einen Überblick über alle Adressen und Termine ver-

schaft Ihnen das vorliegende DFD Magazin. Lernen Sie die Menschen aus der Düsseldorfer Modewelt kennen, entdecken Sie die neuen Hidden Places und streifen Sie durch unsere modebewusste und kreative, vielfältige und offene Stadt – selbstverständlich unter Beachtung aller coronabedingten Schutzmaßnahmen. Ich heiße Sie herzlich willkommen und wünsche Ihnen viel Erfolg und Vergnügen während der Düsseldorf Fashion Days.

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

CONTENT CONTENT



16 HANDPICKED

Best of Gastro & Shopping in der
Innenstadt, Pempelfort & Flingern

04 **DREHKREUZ DÜSSELDORF**

Zwischen Luxus-Einkaufsmeile
und Medienhafen

06 **STATEMENTS AUS STOFF**

Schnittstellen aus Kunst und
Mode beim Festival strike a pose

08 **FIRNROHRS FASHION NET(Z)-WERK**

Eine Branchen-Insiderin treibt
Mode in Düsseldorf voran

11 **PEOPLE TO WATCH**

Galeristin Daniela Steinfeld,
Influencerin Lisa Hahnbück,
Designer Hiro Murase und ihre
Lieblingsadressen

22 **NEXT LEVEL OF LUXURY**

Nachhaltiges Design im neuen
Concept Store LIVE LAB STUDIOS

24 **HOTSPOTS DÜSSELDORF**

26 **GOOD GREEN IDEAS**

28 **VOM HYPE ZUM VIBE**

Die Erfolgs-Story des Labels
LFDY

34 **DFD NEWS**

35 **CONTRIBUTORS**

35 **IMPRESSUM**



30 FASHION FORECAST

Trends für S/S 2022



10 ART YOU MUST SEE

Packende Kunst-Highlights, die man
nicht verpassen sollte



DREHKREUZ DÜSSELDORF



ZWISCHEN LUXUS-EINKAUFSMEILE UND MEDIENHAFEN LIEGT IN DER LANDESHAUPTSTADT NOCH SO VIEL MEHR VERBORGEN – ZUM BEISPIEL DER GROSSE EINFLUSS AUF DAS NATIONALE MODEGESCHEHEN. EIN KLARER BLICK VORBEI AN DEN KLISCHEES.

An Düsseldorf haften einige Klischees. Man sagt der Stadt Hochnäsigkeit, Dekadenz und Spießigkeit nach. Ein überholtes Image, das es endlich abzuschütteln gilt, denn die Landeshauptstadt NRW hat weitaus mehr zu bieten als ein paar Bentley Besitzer und Hautevolee-Möchtegerns. Nun gut, die gibt es auch, die Poser, meine ich. Einige sind Touristen oder zugezogen, andere wiederum einheimisch. Sie gehören dazu, sind dennoch lediglich ein Fragment des großen Ganzen. Nämlich einer Großstadt mit globaler Eleganz und rheinischer Frohnatur. Mit international angesehenen Museen und Galerien, die hier so zahlreich vertreten sind wie nirgends sonst. Eine Kulturhauptstadt, in der es passend zum Opernabend die Currywurst mit Blattgold gibt oder eben doch ‚janz‘ klassisch an der ikonischen Bude to Go. Nicht weit entfernt wartet Little Tokyo sozusagen gleich nebenan der Shadowstraße, die wiederum zur Kö führt, welche an die Altstadt grenzt, die wieder-

um am Rhein liegt. Und erst das Essen! Die kulinarische Vielfalt, die zahlreichen Gastronomie-Angebote sowie angesagten Szenebars und -clubs (kleiner Geheimtipp: Salon des Amateurs), auch das macht Düsseldorf so schnell keiner nach. Diese Stadt brilliert durch ihre Nahbarkeit, das Dorf bleibt ihr auch als Großstadt erhalten; durch ihre Jugend. Sie ist nicht wild, aber lebendig. Hier passiert etwas. Düsseldorf ist ein anziehender Treffpunkt für verschiedene Kulturen und Klassen, egal ob Luxus-Handtasche oder Highstreet-It-Piece. Aber was wäre ein Blick auf Düsseldorf ohne die Mode? Als Fachredakteurin komme ich natürlich nicht drumherum, auch die Fashionszene der Rhein-Metropole zu durchleuchten.

Ich sehe das so: Wenn Berlin die deutsche Hauptstadt der Mode ist, dann ist Düsseldorf das Drehkreuz. Trotz der luxuriösen Flaniermeile und der sehr lebendigen Kultur- und Kunstszene unterschätzen viele den enormen Einfluss Düsseldorfs auf das hiesige Modegeschehen. Hier werden scheinbar ganz neben-

Text: Cheryll Mühlen

bei nationale Trends gesetzt. Die Düsseldorf Fashion Days vom 21. bis 28. Juli 2021 sind ein Paradebeispiel dafür. Denn während in Berlin vornehmlich glamouröse Fashion-Inszenierungen stattfinden, wird in Düsseldorf das Business abgewickelt. Zahlreiche namhafte Marken geben sich beispielsweise allein auf der Kaiserswerther Straße die Klinke in die Hand. Einkäufer:innen von kleinen Boutiquen bis zu großen Department Stores ordern hier, sprich bestellen die Waren für eine ganze Saison. Was also letztlich auf der Ladenfläche ausliegt, vielleicht sogar in Berlin, wurde mit großer Wahrscheinlichkeit in Düsseldorf entschieden.

Der Blick vorbei an den Klischees enthüllt Düsseldorfs Facettenreichtum und Dynamik. Diese Stadt hat mehr Kante, als man ihr manchmal zugesteht, und sie hat ihren Einfluss auf die Mode nie verloren.



Foto: Valentin Mühl

ABOUT

Cheryll Mühlen ist Chefredakteurin der Modefachmagazine *TM TextilMitteilungen* und *J'N'C* mit Sitz in Düsseldorf. Die 32-Jährige ist zwar geboren, aufgewachsen und sesshaft im nachbarschaftlichen Mönchengladbach, aber seit ihrem Studium beruflich mit Düsseldorf verwachsen.



Anne Pöhlmanns reflektiert in ihren Drucken auf Stoff die sich verändernden Bedingungen der digitalen Fotografie.

STRIKE A POSE

STATEMENTS AUS STOFF

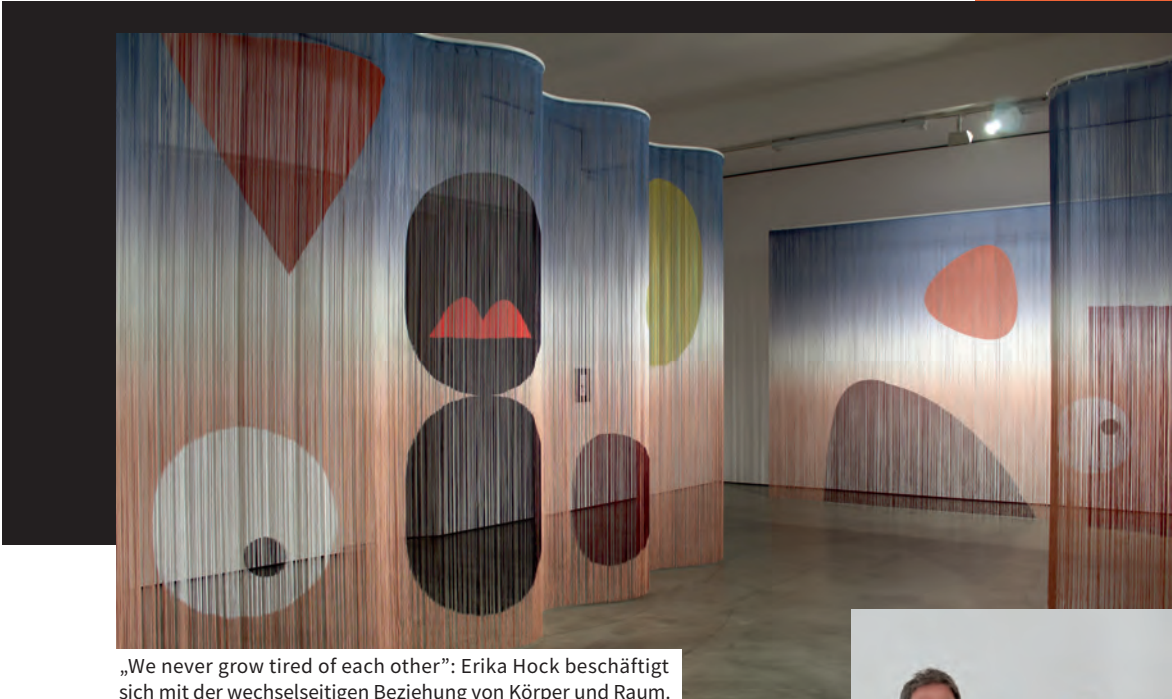
EIN GENREÜBERGREIFENDES FESTIVAL INSZENIERT ZU DEN DÜSSELDORF FASHION DAYS ERSTMALIG SPANNENDE SCHNITTSTELLEN ZWISCHEN MODE UND KUNST.

Text: Karolina Landowski

Mode und Kunst – ein Flirt mit Wirkung! Seit Yves Saint Laurents visionärer Piet Mondrian-Kollektion aus dem Jahr 1965 befruchten sich Designer und Künstler gegenseitig – von Raf Simons farbgewaltiger Kollaboration mit dem US-Künstler Sterling Ruby bis zu den plakativen Arbeiten von Tobias Spichtig im Showroom von Balenciaga. Eine inspirierende Fusion aus beiden Welten bringt das neue Format strike a pose vom 23. bis 25. Juli in die Stadt. Mehr als 15 Kunstgalerien zeigen in ganz Düsseldorf verteilt Kooperationen zwischen regionalen Modedesigner:innen und internationalen Künstler:innen. So korrespondiert in der Galerie Based on Art Kleidung der Modedesignerin Miaki Komuro wunderbar mit den Arbeiten der Japanerin Hanae Utamura und bei Wild Palms trifft die nachhaltige Couture von Société Angeliq e auf die kolumbianische Künstlerin Beatriz Eugenia Diaz Bejarano. Ebenfalls mit dabei: renommierte Namen wie Sies+H ke und Cosar HMT, die Galerien Clages, DREI, Nagel und Draxler aus Köln und Gisela Clement aus Bonn. Kreativer Mittelpunkt ist das Festivalzentrum im Museum K21 der Kunstsammlung NRW. Auf seiner Piazza werden an dem Festivalwochenende Designerst cke ausgewählter Labels in einem zeitgenössischen Rahmen präsentiert. Als thematische Klammer finden im Salon des K21 Branchen-Talks zu Slow Fashion und Nachhaltigkeit statt. Konzipiert wurde strike a pose von Ljiljana Radlovic und Robert Danch, die seit 14 Jahren das etablierte Galerienwochenende Düsseldorf Cologne Open Galleries (DC Open) veranstalten. Drei Fragen an die Macher:innen:



Isabella F rnks: „Unpredictable Liars“, Mixed Media, Stoffe,  lstift auf Papier.



„We never grow tired of each other“: Erika Hock beschäftigt sich mit der wechselseitigen Beziehung von Körper und Raum.



Foto: © Albrecht Fuchs

“ **DÜSSELDORF IST EINE VON MODE UND KUNST GLEICHERMASSEN STARK GEPRÄGTE STADT.**

Ljiljana Radlovic und Robert Danch

Wie entstand die Idee zu strike a pose?

Als Initiator:innen der DC Open stießen wir immer wieder auf kreative Schnittstellen von zeitgenössischer Kunst und Mode. Wir sehen viel Potential in einem neuartigen, interdisziplinären Ansatz und einem Eventwochenende mit Modenschauen, Galerienrundgängen, Symposien und Talks. Dabei ist uns die Vernetzung verschiedener Teilbranchen und das Generieren eines Bewusstseins für regionaleres und nachhaltigeres Handeln ein besonderes Anliegen.

Was verbindet Kunst und Mode?

Mode ist meist nicht mehr „singulär“ zu inszenieren, sie ist referenziell und bezieht sich in besonderem Maße auf Kunst, Fotografie und Musik. Unser neuartiges Festivalkonzept soll in Düsseldorf diese Verflechtungen sichtbar machen und kreative Positionen an den Schnittstellen zwischen Mode, Kunst und

Style zusammenbringen. Obwohl als unterschiedliche Disziplinen entstanden, interagieren sie heute immer öfter und gehen spannende Verbindungen ein.

Welches kreative Potential seht ihr in Düsseldorf und Umgebung?

Düsseldorf ist eine von Mode und Kunst gleichermaßen stark geprägte Stadt, nicht nur wegen der weltweit anerkannten Kunstakademie. Bei strike a pose jedoch soll der Fokus von den Big Playern vor allem auf kleinere, regionale Unternehmen aus NRW gelegt werden, um einen branchenübergreifenden Austausch und eine Plattform für die Vorstellung kreativer Ideen und Designs bieten zu können – besonders in Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Lage als Folge der COVID-19-Pandemie.

www.strikeaposefestival.de

FIRNROHR

Fashion NET(Z)-WERK



Foto: Frank Beer

WIE DIE BRANCHEN-INSIDERIN ANGELIKA FIRNROHR MODE IN DÜSSELDORF VORANTREIBT.

Text: Miloš Heiden

„Kennst du eigentlich ...?“ Bezieht sich diese Frage auf eine Person der Fashion-Branche, findet sich der Kontakt mit hoher Wahrscheinlichkeit im Speicher des iPhones von Angelika Firnrohr. Wenn nicht da, dann sicher in einem ihrer unzähligen E-Mail-Ordner bei Outlook. Quelle dieses weitreichenden Netzwerkes: 35 Jahre in der Modeindustrie im Bereich Brand Building und Retail, zuletzt 15 Jahre bei Gerry Weber. Hier entwickelte sie innovative, internationale Store-Konzepte. An zahlreichen, weiteren beruflichen Schnittstellen wie bei Ahlers, Cambio, Esprit und Mac hat sie immer wieder Perspektivwechsel vorgenommen und ihre Kontaktliste stetig erweitert. Seit elf Jahren nutzt die stilsichere First Lady des Modestandortes Düsseldorf ihr prall gefülltes Adressbuch für ein weiteres Netzwerk – das Fashion Net. Als Geschäftsführerin des Vereins sammelt sie Stimmen am Standort, bringt relevante Akteure zusammen und schafft synerge-

tische Verbindungen – auch branchenübergreifend. In regelmäßigen Abständen holt die Networkerin die wichtigsten Fashion People Düsseldorfs an einen Tisch: Hersteller:innen, Händler:innen, Agenturen, Einkäufer:innen, Messechef:innen, Journalist:innen und viele mehr. Sie ist Sprachrohr der Branche und Wegbereiterin zukunftsweisender Ideen und Formate. Der neue Titel „Düsseldorf Fashion Days“ und die damit verbundene konzeptionelle Neuausrichtung der Ordertage geht zum Beispiel auf ihr Konto. Unter den Dachbegriff fallen nicht mehr nur die reinen Orderaktivitäten. Die DFD geben Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie sowie der gesamten Kultur- und Kreativwirtschaft einen Rahmen für Aktionen aller Art und öffnen das Modegeschehen immer weiter für den Endverbraucher. So entstehen neue Konzepte wie das Düsseldorf Fashion Days Festival oder auch neue Projekte – wie das DFD Magazine.

FOOD & FASHION

Angelikas Tipps für ein perfektes Business Dinner

QOMO

Fusion-Food mit Wow-Blick
Stromstr. 20 // 40221 Düsseldorf

📷 @qomo_restaurant

BRASSERIE STADTHAUS

Gehobene French Cuisine
Mühlenstr. 31 // 40213 Düsseldorf

📷 @brasserie_stadthaus

THE GRILL

Feinste Steaks mit Blick auf die Kö
Königsallee 30 // 40212 Düsseldorf

📷 @the_grill_upper_koe

THE DUCHY

Brasserieküche im Breidenbacher Hof
Heinrich-Heine-Allee 36
40213 Düsseldorf

📷 @theduchy.dusseldorf

20 GRAD

Mediterrane Tapas und tolle Bar
Mutter-Ey-Platz 3 // 40213 Düsseldorf

📷 @20grad

LAKI'S

Neuer glamouröser Szenegriecher
Breite Str. 28 // 40213 Düsseldorf

📷 @lakis_duesseldorf

PIAZZA SAITTA

Bella Italia im Herzen Oberkassels
Barbarossaplatz 3 // 40545 Düsseldorf

FRANK'S

Fine Dining im Andreasquartier
Ratinger Str. 9 // 40213 Düsseldorf

📷 @franks_restaurant

ISLAND OF LIFE AND STYLE



Apple
Breuninger
Confiserie Breuninger
Eduard's by Breuninger
Graf von Faber-Castell
Hallhuber
Joop
Palio Poccino
Poccino Espresso Bar
Porsche Design
Juwelier Rüschenbeck
Sansibar by Breuninger
Tumi
Unique
Windsor

by Daniel Libeskind



KÖ-BOGEN
DÜSSELDORF | KÖNIGSALLEE

Book your tour: www.koebogen.info

ART YOU MUST SEE

VIER PACKENDE KUNST-HIGHLIGHTS,
DIE MAN IN DÜSSELDORF AUF KEINEN
FALL VERPASSEN SOLLTE!



Foto: Achim Kukulies

ISA
GENZKEN

JOURNEY THROUGH A BODY

29.5. – 1.8.2021 // Kunsthalle

Körperwahrnehmungen im Kontext von Geschlechtsidentitäten: Sechs junge Künstler:innen schauen aus diversen und internationalen Perspektiven auf den menschlichen Körper und widmen sich Gender- und Identitätskonzepten.
Grabbeplatz 4 // 40213 Düsseldorf

Foto: Edge of Tomorrow, © Christina Quarles



JOURNEY
THROUGH A BODY

JOSEPH
BEUYS



Foto: Caroline Tisdall

JOSEPH BEUYS – „JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER“

27.3. – 15.8.2021 // K20

Joseph Beuys hat die Kunst des 20. Jahrhundert grundlegend verändert. Zu seinem 100. Geburtstag bietet die Ausstellung im K20 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen einen tiefgreifenden Einblick in das kosmopolitische Denken von Beuys.

Grabbeplatz 5 // 40213 Düsseldorf

ISA GENZKEN – HIER UND JETZT

8.5. – 5.9.2021 // K21

Mit gleich zwei Ausstellungen von Isa Genzken wird in Düsseldorf das Schaffen einer der international bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart gewürdigt. Das K21 fokussiert sich auf ihr visionäres Frühwerk von 1973 bis 1983.

Ständehausstr. 1 // 40217 Düsseldorf

CAPTIVATE! MODEFOTOGRAFIE DER 90ER

15.9.2021 – 9.1.2022 // Kunstpalast

In der ersten von ihr kuratierten Ausstellung versammelt Supermodel Claudia Schiffer in Düsseldorf legendäre Modefotograf:innen, Designer:innen sowie berühmten Models, deren Energie und Ästhetik gemeinsam die 90er geprägt haben.

Ehrenhof 4-5 // 40479 Düsseldorf

Foto: Lucie McCullin



CAPTIVATE!
MODEFOTOGRAFIE DER 90ER

Daniela sitzt auf einem Upcycling-Kunstwerk von Wendy White. Ein politisch-künstlerisches Statement: Bei allen Jeans wurde symbolisch der Stoff im Schritt entfernt – als Kampfansage an das Patriarchat in den USA. Das Sofa gefertigt aus Workwear der amerikanischen Arbeiterklasse war bis Mitte dieses Jahres Bestandteil der Ausstellung „Fight Like A Girl“.



PEOPLE *to watch*

DANIELA STEINFELD // GALERISTIN

ABOUT

Van Horn liegt zwischen El Paso und Marfa im Südwesten von Texas, in der Nähe der Chinati Foundation des großen Minimalisten Donald Judd – oder seit 2009 auf der Ackerstraße 99 in Düsseldorf-Flingern. Daniela Steinfeld, Gründerin der Galerie VAN HORN und ehemalige Artist in Residence in Marfa, ließ sich von der Renaissancepersönlichkeit Judds inspirieren und zeigt dies mit der speziellen Namensgebung ihrer Galerie.

Bevor sie die Galerie gründete, studierte Daniela an der Düsseldorfer Kunstakademie, wurde Meisterschülerin von Bernd Becher und arbeitete als Künstlerin und Fotografin. Dabei leitet sie vor allem die Liebe zur Kunst und der Wunsch, etwas zu bewegen. Neben den Einzelausstellungen etablierter und junger internationaler Künstler:innen zeigt sie in ihrer Galerie regelmäßig politisch oder gesellschaftlich motivierte Ausstellungen mit Werken von Kreativen, die durch ihre Kunst zum Umdenken anregen und womöglich kulturellen wie politischen Wandel anstoßen. Sie selbst bewegt sich zwischen Kunst, Kultur und Unternehmertum und schafft mit ihrer Galerie VAN HORN Raum für unerwartete Begegnungen künstlerischer Art und menschlicher Natur. Die aktuelle Ausstellung zeigt Arbeiten zum Thema Figuration, Körper und Identität. Präsentiert werden unter anderem computeranimierte, 3D-gedruckte Objekte des bildenden Künstlers Manuel Graf, die auf Zeichnungen des visionären Filmregisseurs Sergej Eisensteins basieren.

DANIELAS CHECK LIST

FLINGERN

1_SAMMLUNG PHILARA

Birkenstr. 47A
40233 Düsseldorf
@sammlungphilara

2_CAFÉ HÜFTGOLD

Ackerstr. 113
40233 Düsseldorf
@cafehueftgold

3_BULLE BÄCKEREI

Birkenstr. 55
40233 Düsseldorf
@bulle_baekerei

ELSEWHERE

4_JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstr. 54
40549 Düsseldorf
@juliastoschekcollection

5_GUSCH DÜSSELDORF

Schaulager // Designer Möbel
Planetenstr. 1
40223 Düsseldorf
@guschduesseldorf





PEOPLE *to watch*

LISA HAHNBÜCK // INFLUENCERIN

LISAS CHECK LIST

1_APROPOS

Benrather Str. 15
40213 Düsseldorf
@apropos_store

3_CARLSPLATZ

Carlsplatz
40213 Düsseldorf
@carlsplatz

2_BIRDIE & CO

Mittelstr. 6
40213 Düsseldorf
Bagelstr. 130
40479 Düsseldorf
Marc-Chagall-Str. 108
40477 Düsseldorf
@ilovebirdie

4_STYLEALBUM

Schirmerstr. 23
40211 Düsseldorf
@stylealbumshop

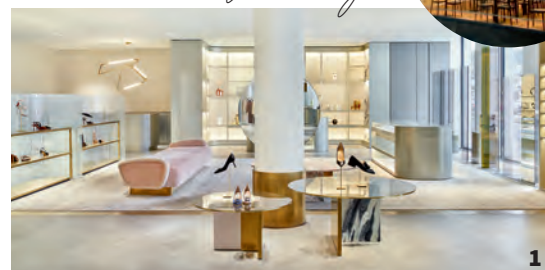
5_WAYA KITCHEN

Platanenstr. 21
40233 Düsseldorf
@waya_kitchen

ABOUT

Girl-Crush Alarm! Content-Creator, Mode-Managerin und eine der stylishsten Influencerinnen der deutschen Fashion-Szene. Trotz ihrer großen Reichweite auf Instagram und vieler namhafter Kooperationen schafft es Fashion-bloggerin Lisa Hahnbück wie kaum eine andere, stets ihre Liebe zur Mode in den Mittelpunkt zu stellen. Mode beschreibt sie nicht nur als einen Ausdruck des eigenen Ichs – ihr geht es darum, zu zeigen, wo man sein will, nicht wo man gerade ist. Vielleicht ist ihr Style gerade deshalb so rebellisch, outständig und geprägt von Kontrasten: ein betont lässiger Mix aus Streetwear und High-End Fashion, avantgardistischer Paris-Schick und rotziger Berlin-Hinterhof-Vibe, Vintage-Schätze neben Runway-Pieces. Hoodie und Sneaker zur It-Bag von Hermès? Das trägt man so!

Lisa liebt es, mit den neuesten Mode-, Reise- und Lifestyle-Trends zu experimentieren, liebt es, Regeln zu brechen – expect the unexpected! Die 31-jährige, frisch gebackene Mama einer Tochter, lebt und arbeitet als Modemanagerin und Content Creator in Düsseldorf – eine der ersten Adressen in Deutschland, wenn es um Modetrends, Kunst und eine pulsierende Kreativszene geht. In ihren Augen sollte Mode nicht durch Geld definiert und beherrscht werden. „Mode lebt von Persönlichkeit“, sagt sie. Für Lisa ist ihr Fashion- und Lifestyle-Blog nicht nur ein Ort, an dem sie ihre neuesten Mode-Ideen präsentiert, sondern auch eine Möglichkeit, ihre Liebe für das Reisen um die Welt und das Erkunden neuer Kulturen auszudrücken.



Interview: Inga Klaassen

Gebürtig bist du aus Aachen. Warum hat es dich nach Düsseldorf gezogen und was zeichnet die Rheinmetropole für dich aus?

Ich bin aufgrund meines Mode- und Designmanagement Studiums an der AMD nach Düsseldorf gezogen, habe hier meinen Mann kennengelernt und mit ihm zusammen eine gemeinsame Wohnung in Düsseldorf gesucht. Düsseldorf und ich, das war Liebe auf den ersten Blick, weil die Rheinmetropole das Flair einer Großstadt hat und trotzdem alles überschaubarer ist – zum Beispiel im Vergleich zu Berlin.

Hast du einen Lieblingsstadtteil? Der Ort, an dem dein Herz aufgeht?

Mein Lieblingsstadtteil ist Oberkassel: ein kleines gemütliches Städtchen für sich, das mich an Aachen erinnert und mir direkt ein Gefühl von Heimat gibt. „OBK“ bietet alles, was man braucht, fußläufig – so bleibt man in Bewegung. Auch die Nähe zum Rhein finde ich toll!

In deinem Blog schwärmst du von der Kreativszene Düsseldorfs. Angenommen, alle Museen, Galerien und Ausstellungen hätten geöffnet: Wo würde man dich antreffen?

Im K20 oder K21, beide bieten tolle Ausstellungen und auch eine bunte Vielfalt an permanenten Werken.

Und danach? Matcha Latte oder Rosé? Currywurst oder Linsen-Dal? Hast du ein paar Gastro-Hotspots, die jeder in Düsseldorf besucht haben muss?

Ich bin ein absoluter Foodie und liebe den Carlsplatz: Am meisten schwärme ich für den Peanut Cake von Pure Pastry und die Trüffelpasta auf Carpaccio von Casa Cortilla. Sonst bin ich ein großer Fan des Café Velvet. Wenn es ganz gesund sein soll, bin ich gerne bei Birdie. Unsere neuste Entdeckung und definitiv unser aktueller Favorit ist das Waya Kitchen.



Fotos: Stylealbum // Nanushka



Lisa's
Lieblings
teile



Wo findest du in Düsseldorf die schönsten Vintage Designer-Pieces und die besten Basics für einen Look à la Lisa?

Mein Lieblingsstore für Scandi-Chic ist StyleAlbum! Sonst stöbere ich auch gerne bei Apropos. Für Vintage und Secondhand Designer-Schätze schaue ich gerne bei Mulier auf der Luegallee vorbei.

Apropos Mode: Jeder kennt's! Der Schrank ist voller Klamotten und trotzdem hat man nichts anzuziehen. Wie sieht dein „geht-immer“-Look aus?

Seit der Corona-Zeit ist das Jogger-Set ja auch straßentauglich geworden. Mittlerweile besitze ich da ein paar Varianten und trage diese gerne in Kombination mit hochwertigen Accessoires. Zum Beispiel mit einer tollen Designer-Tasche und auffälligen Sneakers – alternativ gerne auch mal kombiniert mit einem Blazer.

Welche fünf Key-Items brauchen Fashionistas und Trendbegeisterte für die up-coming Season?

Ich schaue nicht unbedingt auf saisonale

It-Pieces. Für mich geht's da eher um einen coolen Heel oder eine Sandale, einen Eyecatcher wie einen ausgefallenen Blazer oder ein Kleid – mit einem saisonalen Fit und aus angesagten Materialien. Das Ganze gepaart mit coolen Accessoires.

Welche Designer:innen findest du aktuell am spannendsten?

Ich schaue immer eher nach Trend-Pieces, anstatt nach bestimmten Designern. Toll für den Sommer sind Kleidungsstücke von Zimmermann, Nanushka und Jacquemus.

Wie entscheidest du für dich, welchen Trend du mitmachen möchtest und welcher Stil zu dir passt?

Am Ende ist es mir immer am wichtigsten, dass ich mich wohlfühle! Ich jage nicht jedem Trend hinterher, sondern setze gerade bei Kleidung auf Klassiker und ergänze diese durch hochwertige, gerne auch mal ausgefallene Accessoires. Mir ist es wichtig, bewusst zu shoppen und in Klassiker zu investieren, die ich im besten Fall an meine Tochter weitergeben kann.



Foto: Frank Beer

PEOPLE to watch

HIROYUKI MURASE // DESIGNER

ABOUT

Tradition und Moderne verkörpert Hiroyuki – Hiro – Murase wie kaum ein anderer Düsseldorfer Designer. Der charismatische Japaner kam in die Stadt, um an der Kunstakademie Bildhauerei zu studieren – und entdeckte ausgerechnet in der Ferne seine Wurzeln neu. Seit 2008 setzt Hiro mit dem Suzusan Designbüro altes japanisches Handwerk in einen zeitgemäßen westlichen Kontext. Seine Familie ist spezialisiert auf Shibori. Sie färbt und veredelt seit über 100 Jahren im japanischen Arimatsu Stoffe mit dieser traditionellen Technik. Dabei entstehen in sehr aufwendiger Handarbeit durch Abbinden, Abnähen oder Falten vor dem Färben einzigartige Farbverläufe und dreidimensionale Muster – die DNA von Suzusan. Die minimalistischen Kleidungsstücke, Accessoires und Schals mit Unikat-Charakter gibt es im Düsseldorfer Concept Store zu entdecken und weltweit von Toronto bis Tel Aviv. Hiros Rezept gegen Heimweh: ein Tag in Little Tokyo.

HIROS CHECK LIST

NAGOMI

„Eines der besten japanischen Restaurants der Stadt – nicht nur Sushi, auch andere traditionelle Speisen sind hier vorzüglich.“

Bismarckstr. 53
40210 Düsseldorf

📷 @japanisches_restaurant_nagomi

TSUNGAI

„Geheimtipp für chinesische Küche. So viele verschiedene Arten von Dimsum – und alle schmecken herausragend.“

Bahnstr. 72
40210 Düsseldorf

TAKEZO

„Im Takezo gibt es die beste Ramen der Stadt.“

Immermannstr. 48
40210 Düsseldorf

📷 @ramen_bar_takezo

DONTAK

„Ein super Take-away-Place, wenn es mal schnell gehen soll: unbedingt Karaage Bento mit frittiertem Hühnchen bestellen, so lecker!“

Behrenstr. 3
40233 Düsseldorf

📷 @yatai.dontak



Suzusan

In seinem Atelier, Showroom und Store in Flingern zeigt Hiro Murase seine Kollektion aus handgefertigten Kleidungsstücken und Accessoires.

SUZUSAN

Ronsdorfer Straße 77a
40233 Düsseldorf

📷 @suzusan_official

Im Rahmen vom Festival strike a pose stellt Hiro Stoffe und ausgesuchte Stücke von Suzusan gemeinsam mit dem Künstler Ralf Brög aus.

PETRA RINCK GALERIE

Birkenstr. 45
40233 Düsseldorf

📷 @petrarinckgalerie



Fotos: Frank Beer // Düsseldorf Tourismus

strike

23. — 25. Juli 2021
Düsseldorf
Festival für Kunst, Mode und Style
www.strikeaposefestival.de



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsförderung



In Kooperation mit:
**Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen**

|
a
pose

INNENSTADT *handpicked*

DÜSSELDORF DAY & NIGHT. HIER SIND UNSERE HANDVERLESENEN LIEBLINGSADRESSEN FÜR SHOPPING, FOOD UND DRINKS ZWISCHEN CARLSPLATZ UND LITTLE TOKYO.



Carlsplatz



1



1_RUBY LUNA

Das brandneue, vom Futurismus der 60er inspirierte Hotel Ruby Luna setzt die Ära der Raumfahrt stylish in Szene – bis hoch zur Dachterrasse mit Wow-Blick über Düsseldorf.

Kasernenstr. 39
40213 Düsseldorf

@rubyhotels



2

Alles unter einem Dach



Das Seven's auf der Kö vereint Shopping und Gastronomie.

2_MARC CAIN

Die Mode von Marc Cain hat mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus femininen Styles und gehobener Lässigkeit eine treue Fashion-Fangemeinde erobert.

Königsallee 21-23
40212 Düsseldorf

marcain

3_BREUNINGER

Der Department Store setzt mit einer exklusiven Auswahl an Designermarken und ausgesuchten Newcomer-Brands hohe Maßstäbe in den Bereichen Fashion, Beauty und Lifestyle.

Kö-Bogen, Königsallee 2
40212 Düsseldorf

@breuninger

4_VASELINE

Ausgefallene Interieurobjekte, extravagante Accessoires und handgemachte Kunstobjekte der Storebetreiber und Stylisten Rolf Buck und Raphael Kräutergarten.

Wallstr. 33
40213 Düsseldorf

@vaseline_store_duesseldorf

5_LIDO MALKASTEN

Moderne internationale Küche, das farbenfrohe Interior der Künstlerin Rosemarie Trockel und ein Blick in den Park machen das Lido im Malkasten zu einer der Top-Adressen der Stadt.

Jacobistr. 6
40211 Düsseldorf

@lido1960



3



5



4



6



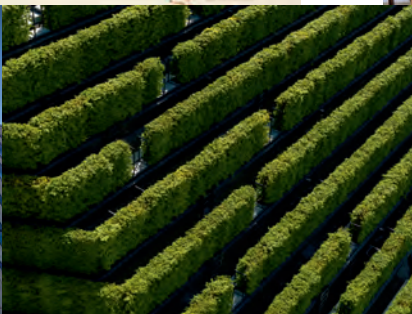
7



8



9



10

*Kö
Bogen*

K11

10_K11

Grüner wird's nicht! Mehr als 30.000 Hainbuchenpflanzen machen das als Kö-Bogen II bekannte Geschäfts- und Bürogebäude zur größten Grünfassade in ganz Europa. Gustaf-Grundgens-Platz 3-5 40211 Düsseldorf

6_EDUARD'S

Cocktail Klassiker, ausgewählte Snacks und ein stylisches Ambiente mit hübschem Blick auf Kö-Bogen und Hofgarten: Das Eduard's ist ein perfekter Sunset-Spot.

Königsallee 2
40212 Düsseldorf

📍 [eduards_bar_duesseldorf](#)

7_KÖ59

Eine delikate Kombination aus rheinischer Küche und internationalem Flair: Auf der Speisekarte des Restaurants Kö59 finden sich saisonale Kreationen mit innovativen Sidekicks.

Königsallee 59
40215 Düsseldorf

📍 [@restaurant_koe59](#)

8_NYYUKIN

Im bunten Pop-Up-Store in der Carlstadt ist noch bis Ende August die coole 3D-Armreifen-Kollektion des Düsseldorfer Schmucklabels Nyyukin erlebbar. Nicht verpassen!

Hohe Str. 17
40213 Düsseldorf

📍 [@nyyukin](#)

9_FRITZ'S FRAU FRANZI

Das Sternerestaurant serviert eine große Auswahl an saisonalen Kreationen auf höchstem Niveau. Besonders toll: Die Gerichte lassen sich dabei individuell zusammenstellen!

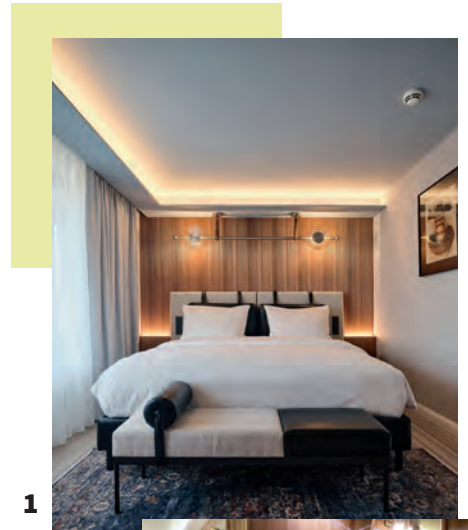
Adersstr. 8
40215 Düsseldorf

📍 [@fritzs_frau_franzi](#)

PEMPELFORT

handpicked

INSIDER-TIPPS RUND UM DAS HERZ DER FASHION-ORDER:
NICHT WEIT VON DEN SHOWROOMS ENTFERNT BEFINDEN
SICH NEUE UND BEKANNTE TOP-ADRESSEN FÜR GASTRO,
KUNST UND KURIOSITÄTEN.



1

*Best
Breakfast*

1_MUZE

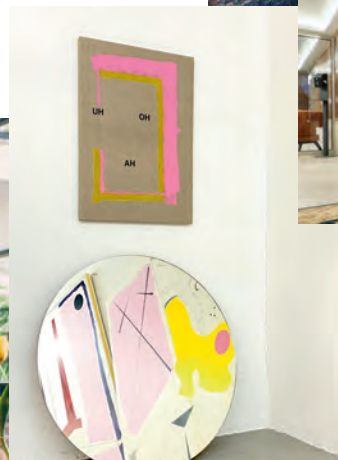
Das Boutiquehotel Muze setzt auf eine Symbiose aus Komfort und Kunst. Das Design der lichtdurchfluteten Zimmer ist geprägt von einer lässigen Eleganz mit subtilem 50er-Jahre-Charme.

Prinz-Georg-Str. 126
40479 Düsseldorf

@muzehotelduesseldorf



2



3



4

2_SPOERL FABRIK

Einer der schönsten Hinterhöfe der Stadt gehört der Spoerl Fabrik. In dem hübschen Café und Restaurant trifft alter Industriecharme auf moderne Gastronomie mit Anspruch.

Tußmannstr. 70
40477 Düsseldorf

@spoerlfabrik

3_GREGOR RUSS

Knapp 30 der speziell kuratierten Werke des Düsseldorfer Künstlers Gregor Russ sind auf 400 Quadratmetern, in den Räumen der PR- und Presseagentur textschwester, zu bestaunen.

Prinz-Georg-Str. 7
40477 Düsseldorf

@gregor.russ

4_MY FITCH

Der Concept Store My Fitch führt neben Fashion auch Accessoires, Schmuck, Düfte, Taschen und nachhaltige Naturkosmetik – oftmals von noch kleinen, unbekanntem Labels.

Tannenstr. 37
40476 Düsseldorf

@myfitch

5_SHARI'S KITCHEN

Wir lieben die gesunde vegetarische Küche in Shari's Kitchen mit liebevoll zubereitetem Soul Food, leckeren Smoothies und hervorragendem Kaffee. Top-Tipp: Der romantische Innenhof!

Collenbachstr. 41
40476 Düsseldorf

@shariskitchenduesseldorf

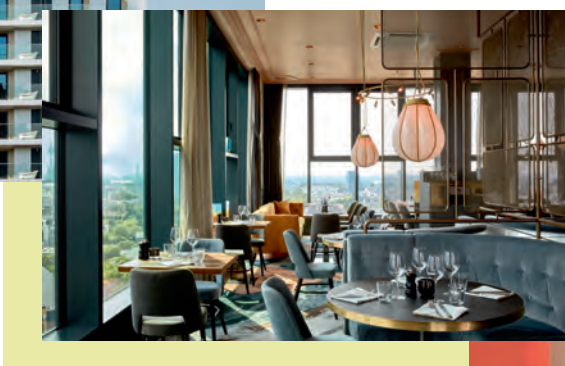


5



Great View

6

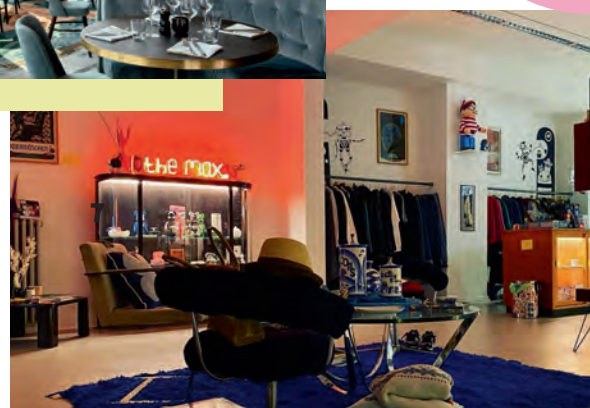


7

Cocktail-Crush:
Jacky Brown



8



9



10

10_PETIT PUNCH

Herausragende Cocktails mit ultrakreativer Note, ein charmanantes und kompetentes Team und die cosy Atmosphäre machen das Petit Punch zu unserer Lieblingsbar in der Hood.

Jülicher Str. 9
40477 Düsseldorf

Instagram: @petit.punch.drinkery

6_PARIS CLUB

Hoch oben im 25hours Hotel serviert The Paris Club französische Küche, ausgesuchte Weine und erstklassige Highballs – mit spektakulärem Blick über Düsseldorf.

Louis-Pasteur-Platz 1
40211 Düsseldorf

Instagram: @theparisclub.dus

7_ROBERTA

Der Organic Fashion Store Roberta verkauft nachhaltige und fair produzierte Mode und Accessoires von Marken wie Armedangels, Embassy of Bricks and Logs oder Lanius.

Nordstr. 71
40477 Düsseldorf

Instagram: @roberta.organic.fashion

8_THE MAX

Zwischen HipHop, Design und Trash vereint der neue Concept Store The Max Kleidung, Möbel und kuriose Accessoires unter einem Dach. Alles ein Statement für sich.

Nordstr. 12
40477 Düsseldorf

Instagram: @the.max.duesseldorf

9_TANNENDIELE

Eins der stimmungsvollsten und kreativsten Blumen- und Geschäfte der Stadt, in dem es auch wunderschöne Vasen und angesagte Kerzen gibt.

Tannenstr. 15
40476 Düsseldorf

Instagram: @tannendiele

FLINGERN

handpicked

FLINGERN IM FOKUS: RUND UM DIE ACKERSTRASSE REIHEN SICH KLEINE BOUTIQUEN UND KREATIVE CONCEPT STORES AN CHARMANTE RESTAURANTS UND COFFEE PLACES.



1



*Moderne
Kaffeekultur*

1_LFDY

Boxy Oversized-Schnitte, feste Canvas-Qualitäten, Vintage-Waschungen und symbolische bold Prints – LFDY ist purer Streetwear-Vibe.

Ackerstr. 156

40233 Düsseldorf

@livefastdieyoung



3



2



4

2_HASHI

Das charmante kleine Restaurant auf der Ackerstraße serviert eine überraschend moderne chinesische Küche mit authentischen Flavours – und das jenseits von allen Klischees.

Ackerstr. 182

40235 Düsseldorf

@hashi_petite_chinoiserie

3_RÖSTEREI SCHVARZ

In der Rösterei mit angeschlossenenem Café im Hinterhof gibt es den vielleicht besten Kaffee der Stadt. Das kompetente Team berät zu allen Belangen der modernen Kaffeekultur.

Ronsdorfer Str. 74 // Halle 31

40233 Düsseldorf

@schvarzkaffee

4_GOLDEN RABBIT

Der stylische Concept Store für Garden Lovers hat sie alle: englische Rosenschere, seltene Samen, handgefertigte Körbe – und dazu Kräuterkosmetik wie aus der Gartenapotheke.

Ackerstr. 159

40233 Düsseldorf

@mygoldenrabbit

5_AEST

Der Concept Store Aest hat nur "super nice things" im Sortiment. Im Klartext: eine angesagte Mode-Mischung aus skandinavischen Labels, femininen Accessoires und urbanem Design.

Ackerstr. 127

40233 Düsseldorf

@aest_store

Bon
Appetit!



5



6



7



Tolle
Tartes



8



9



10

10_RIKIKI

Rikiki ist die erste Adresse für besondere Design- und Grafikprodukte. Die Papeterie- und Lifestyleprodukte sind absolute Hingucker – und der Besuch Inspiration pur.

Hermannstr. 36

40233 Düsseldorf

📷 @rikiki.shop

6_BISTRO FATAL

Hervorragende französische Küche, feine Weine, gemütlich-buntes Ambiente und ganz viel Flair on top – was will man mehr? Perfekter Ort für ein romantisches Dinner.

Hermannstr. 29

40233 Düsseldorf

📷 @bistروفatal

7_PATISSERIE BARRÉ

Der Hype der Stunde ist diese original französische Patisserie, vor der sich regelmäßig Schlangen bilden. Hier gibt es feine Tartes, Eclaires und die besten Croissants Düsseldorfs!

Birkenstr. 110

40233 Düsseldorf

📷 @patisseriebarre

8_UNTERHALTUNG

Ein Concept Store, wie er sein sollte: Von Kleidung über Bücher und Pflanzen bis hin zu Schmuck wird man bei den Kostbarkeiten von Unterhaltung garantiert fündig.

Ackerstr. 161

40233 Düsseldorf

📷 @unterhaltunglieblingsstuecke

9_MR/ST

Der Selected Design Store MR/ST zeigt ein ausgewähltes Angebot aus Druckgrafik, Multiples, Keramik, Objekten und Büchern internationaler Designer.

Lindenstr. 103

40233 Düsseldorf

📷 @mrst.store



LIVE LAB STUDIOS

NEXT LEVEL *of Luxury*

VERSTECKT IN EINEM DÜSSELDORFER HINTERHOF IST MIT LIVE LAB STUDIOS EIN EINZIGARTIGER OPEN SPACE FÜR NACHHALTIGES DESIGN ENTSTANDEN. PRÄDIKAT: ÄSTHETISCH ANSPRUCHSVOLL.

Text: Karolina Landowski

Salon, Retail Space und Plattform für Sustainable Design – bei LIVE LAB STUDIOS trifft innovative Gestaltung auf einen nachhaltigen Anspruch. Handwerk auf modernes Denken. Das Credo des Concept Stores lautet „Reduce to Maximize!“ Auf 180 minimalistischen Quadratmetern mit Galerie-Charakter werden sorgfältig kuratierte Objekte aus Design, Mode und Kunst präsentiert. Die Labelgründer: Visionäre ihres Fachs. Die Produkte: experimentell und einzigartig. Streetwear-Unikate der japanischen Marke Children of the Discordance, Premium-Knitwear aus Südafrika und gegossene Möbel aus recyceltem Plastik des niederländischen Designers Dirk Vander Kooij. Upcycling in High-End sind die handgeknüpften Teppiche aus Designerstoffen großer französischer Modehäuser und die mit marokkanischen Vintage-Teppichen besetzten Leder-Slipper des Pariser Labels CALLA. Neben dem hauseigenen Label

22/4_HOMMES_FEMMES führt der Store hochwertige Naturkosmetik aus Island, mundgeblasene Glas-Objekte von Jochen Holz, Natural Parfumes sowie eine feine Auswahl an Büchern und Magazinen. Kreativeurin dieses besonderen Konzepts ist die Düsseldorfer Designerin Stephanie Hahn. Nach über zehn Jahren in der Modebranche mit Shows und eigenem Showroom in Paris hat Hahn das Store-Projekt LIVE LAB STUDIOS ins Leben gerufen, um Luxus neu zu definieren und Nachhaltigkeit auf ein innovatives Niveau zu heben. Entstanden ist gleichzeitig ein Ort des Dialogs und des Austauschs, eine Plattform und Begegnungsstätte für den Diskurs über die Welt von Morgen. Mit innovativen Workshops, Lesungen, Pop-Up-Dinnern und Kunst-Projekten.

LIVE LAB STUDIOS (Im Hinterhof, Appointment only)
Fürstenwall 66 // 40219 Düsseldorf //  @livelabstudios

ACO

MODEAGENTUR

Spring Summer 22

actitude twinset
alessia santi
attic & barn
borbonese
duvetica
ebony&ivory
elisabetta franchi
gaudi
just cavalli

kocca
maliparmi
momoni
nenette
oofwear
parosh
pinko
quantum courage
twinset milano

 [acomodeagenturdeutschland](https://www.facebook.com/acodeagenturdeutschland)

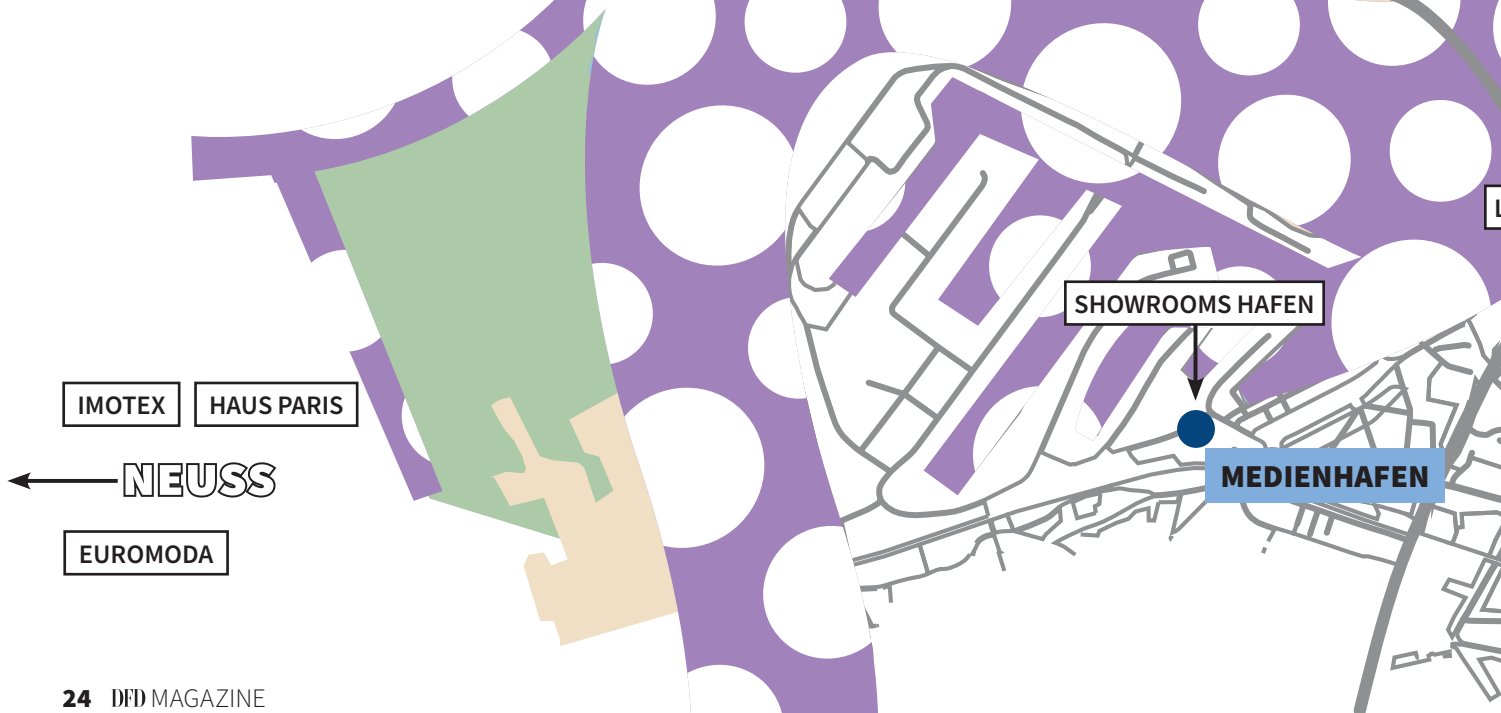
 [acomodeagentur](https://www.instagram.com/acodeagentur)

ACO Modeagentur | Georg-Glock-Str. 8
40474 Düsseldorf | Phone: +49(0)211 5425630
www.acode.de | kontakt@acode.de

HOT SPOTS DÜSSELDORF

NOT TO BE MISSED! HIER KOMMEN ALLE FASHION MESSEN, DIE WICHTIGSTEN ORDERCENTER UND SHOPPINGSTRASSEN DER STADT AUF EINEN BLICK. DAZU UNSERE LIEBLINGSORTE UND KUNSTMUSEEN FÜR DIE DÜSSELDORFER DOSIS INSPIRATION.

- Lieblingsorte
- Shoppingspots
- Ordercenter
- Museen & Sammlungen





AIRPORT

DOUBLE U

SUPREME

GELBES HAUS

HALLE 29 & HALLE 30

DERENDORF

NORDSTR.

PEMPELFORT

KUNSTPALAST

KII

ACKERSTR.

FLINGERN

K20

KÖ-BOGEN

SAMMLUNG PHILARA

KÖ

Hofgarten

CARLSPLATZ

SHADOW ARKADEN

BREUNINGER

ALTSTADT

HAUPTBAHNHOF

LORETTOSTR.

SEVENS

LITTLE TOKYO

Graf-Adolf-Str.

K21

FRIEDRICHSTADT



GOOD GREEN NEWS

SUSTAINABILITY MADE IN DÜSSELDORF – DIESE VIER BRANDS MACHEN DAS LEBEN NACHHALTIGER.

WATCH IT!

Das nachhaltige Düsseldorfer Modelabel Wunderwerk spielt seit Firmengründung mit dem Spruch „Don't panic – it's organic“ und lässt sich für seine Shirts dabei von Filmklassikern inspirieren, für die aktuelle Saison etwa von „Der Englische Patient“. Das Farbspektrum des Films spiegelt die angesagten Modefarben wieder: Sand, Caramel und Offwhite. Auch für die Saison F/S 22 haben Heiko Wunder und sein Team ein Artwork entwickelt – nach „Lawrence von Arabien“. Wie die Filme sind auch die Shirts aus dieser Edition bereits Klassiker und haben sich zu Lieblingsstücken etabliert.

www.wunderwerk.de



FILL IT UP!

Praktisch. Umweltfreundlich. Stylish. Mit nachhaltigen Trinkflaschen, Trinkhalmen und Vorratsgläsern hat das Düsseldorfer Start-Up Doli eine umweltfreundliche wie ansprechende Alternative zu Plastikflaschen entwickelt. Doli Bottles werden aus dem gleichen temperaturbeständigen Borosilikatglas hergestellt wie Reagenzgläser. Die Hülle aus schadstofffreiem Silikon ist in vielen Farben und Mustern erhältlich. Sustainability to Go!

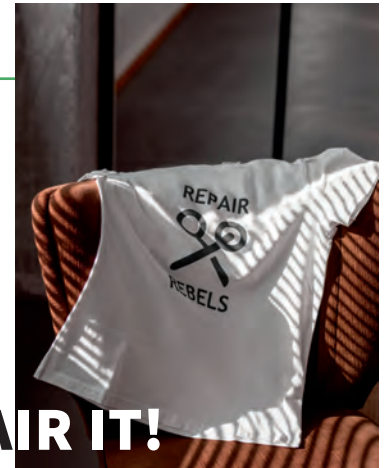
www.doli-bottles.com



TRACE IT!

Retraced, eine Plattform für nachhaltiges Supply Chain Management in der Modebranche, hat eine neue Partnerschaft mit Artistic Milliners bekannt gegeben, einem der weltweit größten Denim- und Bekleidungshersteller mit Hauptsitz in Karachi. Die Blockchain-basierte Lösung des Düsseldorfer Start-Ups ermöglicht Endverbrauchern damit eine vollständige Rückverfolgbarkeit für Baumwolle von 500 Farmen in ganz Pakistan – von der Ernte über die Faser bis hin zur Verarbeitung zum fertigen Kleidungsstück.

www.retraced.com



REPAIR IT!

Fast Fashion war gestern, Slow Fashion und damit auch Reparaturen sind die Zukunft. Reparaturen von lieb gewonnenen Kleidungsstücken sparen nicht nur CO₂-Emissionen, sie sind auch günstiger und schaffen lokale Arbeitsplätze. Auf der Plattform Repair Rebels können Düsseldorfer ab sofort Sneaker, Jeans oder Lederjacken von erfahrenen Schustern und Schneidern reparieren lassen – innerhalb von sieben Tagen und mit praktischem Lieferservice von Tür zu Tür.

www.repair-rebels.com


DISCOVERBRANDS

MO - SA | 10 - 20 UHR



I N T E R N A T I O N A L B R A N D S & F O O D
- A L L U N D E R O N E R O O F -

 /SEVENS.DUESSELDORF

 /SEVENS.DUESSELDORF

sevens
home of  SATURN



LFDY

VOM HYPE ZUM VIBE

VOM SELFMADE T-SHIRT-DRUCK IM DÜSSELDORFER HINTERHOF ZU HUNDERT METER LANGEN SCHLANGEN BEIM DROP EINER NEUEN KOLLEKTION VOR DEN EIGENEN STORES. LIVE FAST DIE YOUNG, KURZ LFDY, IST EINE ERFOLGS-STORY MADE IN DÜSSELDORF-FLINGERN.

Foto: LFDY

Text: Miloš Heiden

Seine ersten Shirts druckte LFDY-Gründer Lorenz Amend noch in Handarbeit – zu einer Zeit, als der Oversized-Cut noch als unkonventionell galt. Dieser ist heute der prägende Stil eines gesamten Modejahrzehnts. In nur acht Jahren nach Label-Gründung hat sich die Marke so rasant entwickelt wie keine andere – deutsche Streetwear, fully established. LFDY versammelt eine ganze Crowd treuer Fans um sich. Von Hip-Hop, Rap und Skate-Kultur inspiriert, verkörpert LFDY die Lässigkeit und Laid-back-

Haltung der urbanen Szene. Oversized- und Boxy-Schnitte, feste Canvas-Qualitäten, provokante Prints und besondere Vintage-Waschungen zeichnen die Kollektionen aus und präsentieren sich in Reminiszenz an die Achtziger und Neunziger.

„Live Fast“ ist Teil des progressiven Paradigmas der Marke und fokussiert perspektivisch nicht die reine Momentaufnahme einer Generation, sondern eine Bewegung, abseits von künstlichen geschaffenen Hypes. Das Ziel: vom einzel-

nen Print-Shirt zur gelebten Markenphilosophie, die Trends überdauert. „Live Fast“ ist dabei der dynamische Treiber jeder Handlung und motiviert LFDY-Fans, Wandel zu forcieren und ehrgeizig die eigenen Ziele zu verfolgen. Authentisch, mutig und selbstbewusst macht LFDY greifbar, was eine gesamte Generation fühlt.

Riccardo Ballarino, Executive Creative Director bei Live Fast Die Young, spricht über die Erfolgs-Story der Marke, Trends, Hypes und Bewegungen:



Riccardo Ballarino

LFDY gehört zu den bekanntesten und auch erfolgreichsten Streetwear-Labels aus Deutschland. Wie erklärst du dir diesen Erfolg?

Lorenz Amend hat seit der Gründung vor acht Jahren ein ambitioniertes Team geformt, das mit Leidenschaft an den Kollektionen und in den übrigen Geschäftsbereichen arbeitet. Zum Erfolg von LFDY haben sicher auch eine Menge zielsicheres Gespür für Zeitgeist und gutes Timing beigetragen. Der Spruch „Zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ ist hier sehr treffend. LFDY war in sehr kurzer Zeit an sehr vielen richtigen Orten.

Ihr orientiert euch nicht an saisonalen Kollektions-Rhythmen, sondern droppt mehrere, Saison-unabhängige Kollektionen pro Jahr. Warum?

Als Direct-to-Consumer Brand sind wir unabhängig von Zwischenhändlern. Dadurch sind wir deutlich freier in der Entscheidung, wann eine neue Kollektion gedroppt wird. Darüber hinaus ist LFDY zu einer Zeit auf den Markt gekommen, als etablierte Vertriebsstrukturen durch den wachsenden Online-Handel abgelöst wurden. Wir haben unser Business nie von der Fashion-Branche im klassischen Sinne, deren Rhythmen und Restriktionen abhängig gemacht. Die Branche war jahrzehntelang komplett durchgetaktet – auf Messen und bei Fashion-Shows wurde entschieden, was zur nächsten Saison in den Stores hängt. Ganz frei machen von Kollektionsrhythmen können

wir uns natürlich auch nicht. Am Ende sind unsere Kollektionen im Hinblick auf Jahreszeiten angelegt, weil es keinen Sinn macht, eine Pufferjacke im Sommer zu kaufen.

Der neue Drop heißt „Kids with Dreams“ – was steckt hinter dem Kollektionstitel?

Jeder von uns kennt die Momente aus seiner Kindheit, in denen man angefangen hat, sich Gedanken über seine Zukunft zu machen und zu träumen. Die Kollektion soll eben diesen Vibe zurückbringen. Wir wollen prägende Kindheitserinnerungen ins Bewusstsein rufen und die starken Emotionen dahinter triggern. Die Kollektion ist in Kooperation mit Warner Brothers Entertainment entstanden und verwendet Motive aus der Looney Tunes Welt, adaptiert auf den typischen LFDY-Vintage-Look. Wir haben eine Reihe neuer Drucktechniken getestet, um besonders hochwertige, raffinierte Prints auf die Kollektionsteile drucken zu können.

Wo findet ihr Inspirationen für neue Kollektionen?

Das ist wirklich sehr unterschiedlich. Musik, Kunst und medialer Content sind hier die wichtigsten Inspirationsquellen. Wir stöbern in Foto-Archiven oder in Vintage Stores. Oft hat Lorenz bereits eine erste Idee, aus der wir gemeinsam das Kollektionsthema entwickeln.

Virgil Abloh, amerikanischer Designer, Artistic Director bei Louis Vuitton Menswear und Off-White-Gründer, prophezeit das Ende der Streetwear – wie stehst du zu diesem Statement?

Virgil Abloh hat auch mal gesagt „The Youth Will Always Win“. Die Jugend bestimmt, was sich am Ende etabliert. Das war in den 50er-Jahren so und wird sich meiner Meinung nach auch in Zukunft nicht ändern. Rock'n'Roll, Punk, Hip-Hop prägten auch die Modewelt. All die

se Stilrichtungen haben ihren Ursprung in der Jugendkultur, die Styles wurden von den Kids auf der Straße getragen. In den 50ern galten Lederjacke und Blue Jeans als Streetwear – es hieß damals nur anders. Ich denke, der Begriff wird sich ändern, jedoch nicht das Prinzip dahinter: von der Straße auf den Laufsteg. Der Drang nach Veränderung und Erneuerung ist ein Bedürfnis der Jugend und das ist auch Inhalt der Mode.

Was sind aus deiner Sicht die größten Changes der letzten Jahre im Bereich Fashion?

Definitiv das Thema Nachhaltigkeit. Dabei spielt der Verzicht auf Zwischenhändler eine bedeutende Rolle. Durch diese Art von Vertrieb können wir beispielsweise unsere Produktionsbedingungen stetig verbessern und ein wertiges Piece in der Qualität einer Luxus-Brand zu einem fairen Preis anbieten.

Aus meiner Sicht muss sich auch der Einzelhandel weiterentwickeln. Die Innenstädte sind austauschbar, bestehen hauptsächlich aus Flagship-Stores von „Big Playern“ am Markt. Die Zukunft des Einzelhandels könnte ein Hybrid-Modell sein, ein Mix aus Online- und Offline-Experience in einer Art Showroom. Inspiration, Beratung und Fitting in einer Vielzahl an Stores und Boutiquen, Lieferung bequem nach Hause. Das spart nicht nur lästiges Tütenschleppen, sondern ermöglicht eine größere Markenvielfalt auf kleiner Fläche, denn die Lager der einzelnen Stores können verlegt werden. So werden Innenstädte wieder attraktiver und der Point of Sale wird zum Point of Experience.

Wie denkst du entwickelt sich die Modeindustrie in den nächsten Jahren?

Es wird mehr Lovebrands geben. So unterschiedlich wie Lebenskonzepte heute sind, so unterschiedlich sind Markenphilosophie und Kollektionen. Fashion wird immer mehr Teil der eigenen Identität.

Fashion FORECAST

S/S 22

Aufwachen. Spüren. In Bewegung kommen. Die Modesaason Spring/Summer 2022 ist geprägt von Hoffnung, Sehnsucht und dem Annähern an die Normalität. Erweckt werden Mut und Kreativität, Positivität und Optimismus. Was jetzt auf den Orderblock kommt.

Editor's Picks: Karolina Landowski

PURITY

Ruhe und Stille. Reduktion und Zurückhaltung. Die starke Sehnsucht nach Harmonie und Ausgewogenheit sorgt für ein neues Gleichgewicht in der Mode. Der Verzicht auf Überflüssiges verleiht den Kollektionen Konzentration und Wertigkeit. Moderne Essentials treffen Neutral Colours.





ESCAPISM
Euphorie und Optimismus tauchen die Kollektionen in eine kreative Strahlkraft voller Positivität. Spaß, Lebensmut und sogar eine Portion Kitsch sind die wichtigsten Driver für eine farbenfrohe Flucht aus dem Alltag. Ein Rausch an Farben, ein Exzess an Prints. Übersteigerung als Stilmittel.





RESOURCE

Natur als Zufluchtsort und Inspirationsquelle für Töne, Texturen oder Prints. Nahrhafte Farben, vitale Strukturen und handmade Looks verschmelzen zu einer artisanalen Stilistik mit einer sinnlichen Portion Fernweh. Utility und Handwerk wie Flecht und Batik werden modern transformiert.





MARCCAIN

EINE WOCHE ORDER-HOTSPOT UND SHOPPING-DESTINATION

Vom 21. bis zum 28. Juli 2021 läutet die Rheinmetropole die nächsten Düsseldorf Fashion Days ein. Erstmals öffnet sich das Dachkonzept nun auch für den Düsseldorfer Handel und wartet mit vielseitigen Aktionen zeitgleich zu den konzentrierten Orderaktivitäten auf. Fashion Net sorgt außerdem wie gewohnt für zahlreiche Service-Angebote und eigene Eventformate.

DFD FESTIVAL EDITION:

Die Düsseldorf Fashion Days gehen dieses Jahr über die reine Kollektions-Order hinaus. Gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung erarbeiteten Fashion Net sowie Düsseldorf Marketing und Düsseldorf Tourismus das Konzept der Düsseldorf Fashion Days Festival Edition. Die Idee: Erstmals soll auch der Einzelhandel mit einer Reihe von Events in das Konzept der DFD-Tage integriert werden und in die Düsseldorfer Innenstadt ziehen. Am Samstag, den 24. Juli, verlängern zahlreiche Stores die Öffnungszeiten und laden zu ausgiebigem Shopping ein. Darüber hinaus sind kreativ-kuratierte Schaufenster, Pop-up-Stores, Store-Aktivierungen mit DJs und Drinks sowie Open-Air Formate geplant. Eine aktuelle Zusammenstellung aller Partner und Aktionen finden Sie auf der Fashion Net Website.

FASHION NET SERVICES:

Effektive und bequeme Order-Experience: Für Fachbesucher bietet Fashion Net verschiedene Services und Formate an, die selbstverständlich alle unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Regelungen durchgeführt werden.

Am Karl-Arnold-Platz konzentriert sich das Business: Inmitten zahlreicher Showrooms auf und um die Kaiserswerther Straße herum und in unmittelbarer Nähe zur Supreme schlägt Fashion Net zu den DFD die Zelte auf. Auch zur kommenden Orderwoche wird der KAP zur DFD Lounge by Fashion Net. Hier können Besucher sich kulinarisch durch das Angebot verschiedener Food-Trucks probieren, sich von sommerlichen Drinks erfrischen lassen und in entspanntem Ambiente networken.

Die Fashion Net Shuttles fahren am DFD-Wochenende alle innerstädtischen Order-Hotspots an.



TERMINE ZUR DFD IM ÜBERBLICK

FASHION NET:

DFD LOUNGE BY FASHION NET

während der gesamten DFD-Laufzeit // 11:00 – 21:00 Uhr
Karl-Arnold-Platz //Düsseldorf

FASHION NET BREAKFAST MIT ANSCHLIESSENDER TREND-INFO VON KAROLINA LANDOWSKI

Sonntag & Montag // 25. & 26. Juli // 9:00 – 11:00 Uhr
DFD Lounge by Fashion Net // Karl-Arnold-Platz //Düsseldorf

MODEBUSINESS AWARD 2021

Sonntag // 25. Juli // Phoenix Twenty-Two Düsseldorf
by Invitation only

DIE MESSEN ZUR DFD:

SUPREME WOMEN&MEN

Freitag // 23. Juli – Montag // 26. Juli
Öffnungszeiten: täglich von 9:00 – 18:30 Uhr
Montag // 26. Juli // 9:00 – 17:00 Uhr

GALLERY FASHION & SHOES

Samstag // 24. Juli und Sonntag // 25. Juli // 9:30 – 18:00 Uhr
Montag // 26. Juli 2021 // 9:30 – 17:00 Uhr

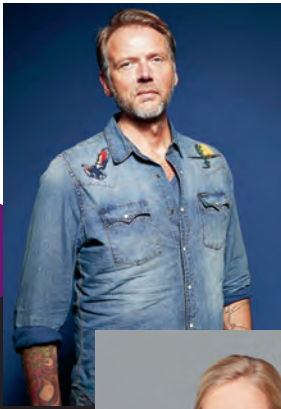
SHOWROOM CONCEPT

22. – 26. Juli // täglich
Donnerstag bis Sonntag // 9:30 – 18:00 Uhr
Montag // 26. Juli // 9:30 bis 17:00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Fashion Net Website. Einfach den QR-Code scannen.



Frank Beer gehört zu den besten (und nettesten) Fotografen der Stadt und weit darüber hinaus. Fotografie studierte der Denim-Fan in Dortmund. Er lebt mit seiner Frau, zwei Kindern und einem Hund in Düsseldorf. Frank liebt es, zu surfen und das am liebsten in Biarritz.



Theresa Winkels ist seit 2020 Leiterin der Wirtschaftsförderung Düsseldorf und widmet sich dem wirtschaftlich bedeutenden und emotionalen Thema Mode in der Landeshauptstadt. Ihre Idee war es, die Düsseldorf Fashion Days für das Fachpublikum und den Endverbraucher gleichermaßen erlebbar zu machen. Ihr Ziel: Düsseldorf weiterhin als wichtige Modestadt Deutschlands positionieren.

Netzwerkerin, Fashion-Instanz und Power-Frau: Als Geschäftsführerin des Vereins Fashion Net und Initiatorin der Düsseldorf Fashion Days bringt **Angelika Firnrohr** relevante Akteure am Modestandort Düsseldorf zusammen und schafft zukunftsweisende Formate.



Lilly Friedeberg und Alessia Sistori sind die kreativen Köpfe hinter unseren Illustrationen und B.O.B. – einem unabhängigen Designstudio für Branding, Packaging, Illustration und Visuelle Kommunikation mit Sitz in Berlin und Düsseldorf.

Moderedakteurin und Trend Consultant für Zeitgeist und alle schönen Dinge des Lebens: **Karolina Landowski** schreibt/ referiert für Magazine, Marken und Messen – und ist tief in Düsseldorf verwurzelt. Die Weltenbummlerin sammelt hübsche Orte und gute Geschichten.



Unser platinblondes Cover-Model weiß einfach, wie Lifestyle funktioniert. Nach Stops in London und München lautet **Inga Klaassens** (vorerst) letzte Destination: Presseagentur textschwester. Als rasante Redakteurin und Fashionista lässt sie ihrer Textpertise freien Lauf.

IMPRESSUM

Herausgeber

Fashion Net Düsseldorf e.V.
Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsförderung
Burgplatz 1 // 40213 Düsseldorf
Tel: +49 (0)211 749596915
info@fashion-net-duesseldorf.de
www.fashion-net-duesseldorf.de

Vertreten durch die Geschäftsführerin
Angelika Firnrohr

**FASHION
NET** düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsförderung

Konzept // Creative Direction

Redaktionelle Leitung

Karolina Landowski
mail@karolina-landowski.com

Redaktion

Miloš Heiden
Inga Klaassens // inga@textschwester.de

Text

Cheryll Mühlen // c.muehlen@jnc-net.de

Fotografie

Frank Beer // mail@frank-beer.com

Illustration

Alessia Sistori & Lilly Friedeberg
hello.studiobob@gmail.com

Design und Layout

Antje Brüggemann
antje-brueggemann@t-online.de

© 2021: Fashion Net Düsseldorf. Dieses Magazin mit allen Artikeln und Bildern ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Alle Infos auch online auf www.fashion-net-duesseldorf.de oder mobil auf unserer Fashion Net App

breuninger.com



Garden of Beauty by Michel Comte

B breuninger
breuninger.com

Fashion und Lifestyle Shopping seit 1881.